

Beschluss (im Umweltausschuss gegen die Stimme der LKR):

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zum Projekt „Great Place to Work“, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement beim Referat für Gesundheit und Umwelt zur Kenntnis.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 58.360 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 ff. beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von insgesamt 1,0 planerisch-konzeptionellen Vollzeitäquivalenten (0,5 VZÄ A12, 0,5 VZÄ A11) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.
5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.800 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden.
6. Das Produktkostenbudget erhöht sich ab dem Jahr 2019 um 119.160 €, davon sind 119.160 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
7. Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 werden im investiven Bereich bei Finanzposition 5100.935.9330.7 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (Pauschale) 4.740 € eingestellt.
8. Der Antragspunkt Nr. 3 unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle mittels Berichterstattung des RGU in drei Jahren ab Stellenbesetzung über erreichte Ziele und Effekte der Stellenzuschaltung/Kapazitätsausweitung.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrates.